

	<p>Object: Kameo mit Totenkopf, 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 1026</p>
--	--

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem opak weißen und leicht durchscheinend hellgrauen Achat ist in einer runden Reifenfassung mit Krallen und Öse als Anhänger gefasst. In den Knochenhöhlen gibt es eine schwarze Patina (oder Bemalung). Dargestellt ist ein im Dreiviertelprofil nach rechts gewendeter Totenschädel. Der Schädel hat Zähne im Oberkiefer, eine dreieckige Nasenhöhle und runde Augenhöhlen. Die Kalotte ist nahezu rund. Die gute Arbeit hat den Schädel anatomisch weitgehend korrekt wiedergegeben, durch die dunkle Patina (bzw. die Bemalung) wirkt er sehr plastisch. Man wird dieses Motiv wohl im Zusammenhang von memento mori verstehen können. Im Kunstkammerinventar von 1792 ist das Stück als „1. Ditto mit einem Todtenkopf“ erfasst.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Achat, Silber vergoldet
Measurements:	(mit Fassung): H. 0,70 cm, B. 0,68 cm, T. 0,41 cm

Events

Created	When	1600
	Who	
	Where	

[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Totenschädel
- jewellery